

08.12.2025 12:00

Frauen und Mädchen

Frauen-Regionalliga: Zusammenfassung 12. Spieltag



© 1. FFV Erfurt

Hertha legte vor – 3:0 gegen Türkiyemspor

Hertha BSC bleibt das Maß der Dinge. Mit einem klaren 3:0-Heimsieg gegen Türkiyemspor Berlin unterstrichen die Blau-Weißen erneut ihre derzeitige Dominanz, wobei das kleine Hauptstadtderby bereits am 22. November ausgetragen wurde und daher vor den anderen Partien des Spieltags stattfand. Die Berlinerinnen traten dabei wie gewohnt äußerst stabil auf: defensiv abgeklärt, offensiv zielstrebig und über weite Strecken spielbestimmend.

Türkiyemspor konnte zwar phasenweise dagegenhalten, fand aber kaum Mittel, um die kompakte Hertha-Abwehr ernsthaft zu gefährden. Mit dem verdienten Erfolg geht Hertha als Tabellenführer in die Winterpause – mit einem Punkt Vorsprung *und* einem Spiel weniger als die engsten Verfolger.

Rostock feiert Befreiungsschlag – 2:1 gegen Dresden

Hansa Rostock hat ein wichtiges Lebenszeichen im Abstiegskampf gesendet. Der 2:1-Heimsieg gegen den 1. FFC Fortuna Dresden war hart erkämpft, aber immens wertvoll.

Rostock zeigte sich mutiger und zielstrebig als zuletzt und belohnte sich mit zwei Treffern, während Dresden trotz zwischenzeitlicher Drangphasen nicht genügend Durchschlagskraft entwickelte.

Für Hansa bedeutet der Erfolg dringend benötigte Punkte – wobei sie nun punktgleich mit den Dresdenerinnen auf dem 11. Tabellenplatz stehen.

Potsdam II mit reifer Vorstellung – 2:0 gegen Leipzig-Süd

Turbine Potsdam II setzt seinen Aufwärtstrend fort und holt mit einem abgeklärten 2:0-Sieg gegen den SV Eintracht Leipzig-Süd wichtige Zähler im Rennen um das gesicherte Mittelfeld.

Leipzig-Süd, zuletzt offensiv oft mutig und gefährlich, fand diesmal kaum in die Partie. Potsdam II präsentierte sich taktisch klug, ließ defensiv wenig zu und setzte im richtigen Moment Nadelstiche.

Mit dem Sieg verschaffen sich die Potsdamerinnen ein kleines Polster – während Leipzig-Süd es verpasst, an der Spitzengruppe dranzubleiben.

Magdeburg bleibt oben dran – 3:1 gegen Erfurt

Der 1. FC Magdeburg hat nach der bitteren Niederlage aus der Vorwoche die richtige Antwort gefunden. Mit einem souveränen 3:1-Heimerfolg über den FFV Erfurt meldet sich der FCM eindrucksvoll im Titelrennen zurück.

Magdeburg agierte über weite Strecken dominant und zielstrebig, während Erfurt nach dem jüngsten Höhenflug wieder mit Defensivschwächen zu kämpfen hatte.

Durch den Sieg bleibt Magdeburg an Spitzenreiter Hertha und RB Leipzig II dran und geht mit einem guten Gefühl in die Winterpause.

RB Leipzig II knipst auch gegen Jena II – 3:1-Auswärtssieg

RB Leipzig II hat seine starke Form erneut bestätigt und beim FC Carl Zeiss Jena II einen wichtigen 3:1-Auswärtssieg eingefahren.

In einem intensiven Topspiel nutzten die Leipzigerinnen vor allem ihre Effizienz. Jena II zeigte sich bemüht, konnte aber trotz hohem Tempo die Leipziger Defensive nur selten knacken.

RB II bleibt damit der aktuell hartnäckigste Herausforderer im Kampf um die Tabellenspitze – und sitzt der Alten Dame aus Berlin weiterhin eng im Nacken.

Hohen Neuendorf – Union Berlin II verschoben

Die Partie vom SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf gegen den 1. FC Union Berlin II wird erst im März des nächsten Jahres stattfinden.

Für beide Teams bedeutet das ein unangenehmes Warten: Hohen Neuendorf musste mit ansehen wie Hansa Rostock an ihnen vorbeizog und ihnen die rote Laterne übergab. Nur mit einem Sieg im

Nachholspiel könnte der Aufsteiger wieder an der Konkurrenz vorbeiziehen und sogar auf einen Nichtabstiegsplatz springen. Union Berlin II könnte bei einem Dreier vorerst mit Tabellenführer Hertha gleichziehen, die allerdings auch noch eine Partie in der Hinterhand haben.

Die Tabelle ist dadurch also leicht verzerrt – das Duell im Frühjahr bekommt so zusätzliche Brisanz.

Ausblick auf die Rückrunde

Hertha BSC geht als Spitzenreiter mit einem wertvollen Vorteil in die Winterpause: ein Punkt Vorsprung und ein Spiel weniger als die Verfolger. Daneben stellen sie mit Sturmtalent Elfie Wellhausen wie im Vorjahr die beste Torjägerin mit 14 Treffern.

Die formstarken Mannschaften von RB Leipzig II und Magdeburg bleiben jedoch dicht dran – das Titelrennen ist weit von einer Vorentscheidung entfernt.

Im Tabellenkeller deutet sich ein packender Dreikampf an, während mehrere Teams im Mittelfeld auf der Suche nach Konstanz sein werden.

Der 12. Spieltag hat gezeigt: In der Regionalliga Nordost bleibt es spannend – auch im Jahr 2026.

[Tabelle & Ergebnisse 12. Spieltag](#)



polytan



Autodoc

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```